Dione.

Ein ophthalmologisches Märchen aus Altgriechenland.

Auf der Insel Rhodos im griechischen Meere war wieder einmal der Frühling in seiner ganzen herzerquickenden Holdseligkeit eingekehrt. Die Sonne sandte ihre zauberischen Lichter auf die meerumspülten Klippen; sie vergoldete die Dächer der da und dort zerstreuten Fischerhütten und ließ die saftigen Blätter der immergrünen Bäume wie Smaragde erglänzen. Von allen Zweigen sangen die Vögel ihre frohen Weisen, und unter den Gebüschen der Gärten jubelten die Kinder des Dorfes und wanden sich Kränze aus den Blumen, die zahllos in allen Farben aus dem Grase hervorsproßten.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202208180841-0